

# Baustelle der Superlative

Am 18. Mai erhielten Medienvertreter erstmals einen Einblick in die im Bau befindliche Mall of Switzerland. Die Baustelle verspricht Grosses.

**Ebikon** Lläuft der Bau weiterhin planmässig, dann wird die Mall of Switzerland am 8. November 2017 ihre Türen für die Besucher öffnen. Dies versprochen zumindest die Verantwortlichen am Medienrundgang. Noch wird auf dem 65'000 Quadratmeter grossen Areal aber fleissig gearbeitet. Erste Eindrücke, wie der fertige Einkaufstempel der-einst aussehen wird, liessen sich trotzdem gewinnen.

**Autos, Velos und Reiscars** Bernd Hofer führte durch die Baustelle und begann den Rundgang im der Mall angegliedertem Parkhaus. Auf sechs Etagen ist Platz für Autos, die Zufahrt ist denkbar einfach: Die Mall ist direkt an den Autobahn-zubringer angeschlossen. Seitens der Betreiber rechnet man darüber hinaus mit knapp 15 % Besuchern, die mit dem ÖV anreisen. Und auch an die Velofahrer wurde gedacht. Sie finden insgesamt 700 teils über-



Nicolas Löhr, FREO Switzerland AG, Bernd Hofer, FREO Switzerland AG, Jan Wengeler, CBRE (Zürich) AG und Peter Schollerer, CBRE (Zürich) AG beim Baustellenrundgang in der Mall of Switzerland.

Sandra Scholz

dachte Veloparkplätze vor. Vom Luzerner Tourismus soll ebenfalls profitiert werden, hinter dem Gebäude ist Platz für einige Carparkplätze eingeplant.

## Shopping als Erlebnis

Nachdem bereits die Gastronomie-konzepte der Mall veröffentlicht wurden, gab es am Rundgang auch

weitere Informationen zum geplanten Mietermix. Dessen endgültige Fassung ist noch nicht bekannt, zum jetzigen Zeitpunkt ist die Mall zu 75 % vermietet. Zu Reden gab deswegen vor allem die geplante Mischung etablierter Geschäfte mit kleineren, lokalen Pop-up Stores. Diese sollen deutlich schneller den Mieter wechseln können und so

langfristig immer neue Kunden anlocken.

Ein Besuch im Freizeitzentrum, in dem sich neben einem Pathé Kino mit 12 Sälen und einem IMAX auch die Stehende Welle von Jochen Schweizer befinden wird, schloss den Rundgang ab. Sandra Scholz

Weitere Bilder auf [luru.ch/region](http://luru.ch/region)

# Pendeln einmal anders

Millionen Schweizerinnen und Schweizer kämpfen sich jeden Tag in verspäteten Zügen, verstopften Strassen und inmitten nerviger Mitreisenden an den Arbeitsplatz. Aber: Es gibt tatsächlich auch Pendler, die den Arbeitsweg als Erholungszeit geniessen.

**Weggis** Gabriele Knüsel reut sich jeden Tag auf die Reise zur Arbeit. Sie pendelt mit dem Schiff zwischen Weggis und Luzern. Oft trifft sie auf Bekannte und Freunde, plaudert, trinkt einen Kaffee und geniesst die spektakulären Wetterstimmungen auf dem See. Die Weggerin arbeitet als Zentralpräsidentin des Personalverbands Suva. In seiner 103-jährigen Geschichte ist sie die erste Frau im Vorstand des Luzerner Baukaderverbands. Dies kommt nicht von ungefähr: Über 20 Jahre hat Gabriele Knüsel auf dem Bau gearbeitet. Ihr Vater führte ein



Gabriele Knüsel freut sich jeden Tag auf die Reise zur Arbeit.

SRF

Baugeschäft, darum entschied sie sich für eine handwerkliche Lehre, zunächst als Tiefbauzeichnerin, dann als Maurerin. Mit 38 Jahren machte sie das Meisterdiplom zur Bauführerin. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie nun bei der Suva und

pendelt jeweils in der «First Class» nach Luzern. Das Schiff sei in ihrer Karriere der Rolls-Royce des Pendelns, sagt sie. Die Geschichte von Gabriele Knüsel kann in der SRF-Dokuserie «Wir Pendler» nachgeschaut werden. pd/mi

# «Trash Heroes» erhalten Anerkennungspreis

Die Schweizerische Umweltstiftung hat vier Preisträger ausgezeichnet, welche sich aktiv für die Natur einsetzen. Der Anerkennungspreis ging an die Non-Profit-Organisation «Trash Hero World» aus Inwil.

**Inwil** Der diesjährige Anerkennungspreis für aussergewöhnliches Engagement zugunsten der Natur wurde an die Non-Profit-Organisation Trash Hero World verliehen. Die Schweizerische Umweltstiftung würdigt damit das grosse Engagement der Inwiler Organisation im Bereich der weltweiten Sensibilisierung von Menschen zur Littering-problematik und der lokalen Beseitigung von Plastikverschmutzung. «Trash Hero World beweist eindrucksvoll, dass jeder Einzelne mit seinem Verhalten einen Teil zu



Amelia Meier, Präsidentin Trash Hero World, nimmt den Anerkennungspreis von Stiftungspräsident Dr. Jost Schumacher entgegen.

Heinz Steimann

einer besseren Welt beitragen kann. Sei es durch einen bewussteren Umgang mit der Natur, der Vermeidung von Plastikabfällen oder aber

durch das aktive Einsammeln von Littering-Objekten», sagt Stiftungs-präsident Dr. Jost Schumacher und freut sich mit. pd/mi

## IN KÜRZE

**Ja zur Strassensanierung Adligenswil** An der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde dem Sonderkredit von 2'420'000 Franken für die Sanierung und Erweiterung (Rad-/Gehweg) der Meggerstrasse zugestimmt. Der Beginn der Bauarbeiten ist im Herbst 2017 geplant. Bis im Sommer 2018 sollten die Arbeiten abgeschlossen werden können, teilt der Gemeinderat mit. pd/ss

**Fernwärmeversorgung Buchrain** In Buchrain ist die Hauptleitung für die Fernwärmeversorgung fertiggestellt. Um weitere Liegenschaften umweltschonend mit Wärme zu versorgen, werden nun die Verteilungen gebaut. pd/ss

**Strassensanierung Eschenbach** Das bestehende Kabelnetz der CKW in der Unterdorfstrasse muss infolge eines Kabeldefektes saniert werden. Die Arbeiten werden vom 29. Mai 2017 bis maximal am 23. Juni 2017 andauern. pd/ss

**Sprungturm gesperrt Meggen** Der Sprungturm in der Badi musste noch vor dem Start in die neue Badesaison aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Abklärungen zur Anschaffung eines neuen Geräts (Trampolin oder Ähnliches) sind im Gange. pd/ss

**Neues vbl Depot Root** Auf dem Areal Oberfeld 15-17 entsteht eine neue gewerbliche Überbauung mit zwei Baukörpern. In einem Gebäude wird sich die Verkehrsbetriebe Luzern AG mit einem Busdepot für 27 Gelenkbusse einmieten. pd/ss

**Wohnungszählung Vitznau** Wohnungseigentümer werden gebeten, leerstehende Wohnungen zu melden. Als Leerwohnungen gelten alle möblierten und unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, die gleichzeitig folgende Bedingungen erfüllen: Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni 2017) unbesetzt aber bewohnbar sind sowie zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden. Die Meldung ist dem Bauamt Vitznau bis spätestens 31. Mai 2017 abzugeben (Telefon 041 399 02 20 oder E-Mail). pd/ss

## Verleihung des Seerosepriis



Die Samichlausgesellschaft.

z.V.g.

**Ebikon** In Ebikon ist der Samichlaus bei Klein und Gross sehr beliebt. Dies ist der Verdienst der Samichlausen-Gesellschaft. Die Gesellschaft unterstützt den Samichlaus seit 60 Jahren. Diese besondere Leistung würdigt die Gemeinde Ebikon mit dem Äbiker Seerosepriis. «Der Samichlausauszug ist ein Höhepunkt im Jahreskalender und hat seit Jahrzehnten eine Ausstrahlung über die Gemeinde hinaus», sagt Anita Waser, Präsidentin der Auswahlkommission für den Äbiker Seerosepriis. Der Preis wird am Sonntag, dem 28. Mai 2017, um 16.00 Uhr im Schulhaus Wydenhof an der Schulhausstrasse 22 übergeben. Die Preisverleihung ist öffentlich und alle sind eingeladen, zusammen mit der Samichlausen-Gesellschaft den Seerosepriis zu feiern. Im Anschluss an die Preisverleihung offeriert die Gemeinde den Besuchern einen Apéro. pd/ss

ANZEIGE

## LAUT!

**STEG reinigt Ihren Computer, damit er wieder leise ist, kommen Sie vorbei!**

Technik-Service für alle Geräte. Egal wo gekauft!

**BODENHOF 4, LUZERN**  
Telefon: 0840 200 777

**STEG**  
Hier lebt Technik!